

Toffe



Zytig

Nr. 68

August 1993



Klassenzusammenkunft der Jahrgänge 1909, 1910 und 1911

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig" Nr. 69:

15. September 1993

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Jugendriege	27
Impressum	2	Jugendtreff	29
Zu unserem Titelbild	3	Kirchenverein	31
Aus dem Gemeinderat	3	Neues kirchliches Projekt	31
Hoch- und Tiefbaukommission	7	Musikgesellschaft	32
Brückeneinweihung mit Knietest	7	Theaterverein	34
Toffens Strassen	8	Trachtengruppe	35
Wehrdienste Toffen	11	Turnverein	37
Gratulationen	12	Die Wärmepumpe	41
Handel und Gewerbe	12	Dies und Das	42
Der nächste Toffenmärit	15	Wir basteln eine Rezession	44
Wir gratulieren	15		
Das Toffner Wetter	17		
Gitterrost	18		
Breitlohn-Stimmung	18		
Chabis-Hoblete 1993	18		
Was mir nicht gefällt	20		
Zum Rücktritt von Vreni Balsiger	20		
Vereinigung der Freien Bürger Toffen	20		
Damenriege/Mädchenriege	21		
Frauenverein	25		
Gemeinnütziger Verein	27		

Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 1000 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

Redaktion:	Otto Berner, Leitung (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 64
	Fredy Glaser (gla)	Tel. 819 10 30
	Karin Messerli (Me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Dr. Peter Steffen (pst)	Tel. 819 60 53
	Suzanne Gurtner (sg)	Tel. 819 58 95
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Inserate:	Vreni Bigler (VB)	Tel. 819 07 11
Abonnemente:	Ursula Flückiger (usa)	Tel. 819 39 75
Kasse:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen.

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10. Druck: VLG Zollikofen.

Zu unserem Titelbild

Das Bild zeigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Klassenzusammenkunft der Jahrgänge 1909, 1910 und 1911 vom Samstag, 22. Mai 1993 vor dem "Bären". Von links nach rechts Lina Bieri, Kläri Streit, Hans Häuselmann, Martha Neuen-schwander, Lidia Wenger, Walter Hänni, Werner Küenzi, Hanni Keller, Hans Hell-stern und Hanna Marti. Hans Häuselmann ist leider am 9. Juli unerwartet gestorben. Wir von der "Toffe-Zytig" sprechen Frau Vreni Häuselmann und ihrer Familie unser herzliches Beileid aus. Hans war ein echter Toffner, ein hilfsbereiter und liebenswer-ter Freund und Kamerad.

Aus dem Gemeinderat

Aus verschiedenen Gründen haben folgende Kommissionsmitglieder und Delegierte dem Gemeinderat ihre Rücktritte eingereicht:

Frau Louise Josi	Abfallkommission
Herr Daniel Schweizer	Abfallkommission
Herr Friedrich Pirkheim	Sicherheitsdelegierter BfU
Herr Heinz Reber	Delegierter Berner Wanderwege

An dieser Stelle möchten wir allen Zurücktretenden für ihre geleistete Arbeit bestens danken und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Als Nachfolger wurden aufgrund von Parteivorschlägen gewählt:

Abfallkommission:	Herr Peter Enggist-Düblin, Grüdstrasse 16
	Frau Josefine Lack, Tulpenweg 6

Bis jetzt konnten für die BfU und Berner Wanderwege noch keine Nachfolger gefun-den werden und die Posten bleiben vorderhand vakant. Vorschläge können jederzeit an den Gemeinderat gerichtet werden.

Bereits vor längerer Zeit wurden Frau Margrit Bigler, Frau Verena Fritscher, Herr Fredy Glaser und Herr Heinz Nyffenegger aufgrund des neuen Organisationsregle-mentes als Delegierte des Spitalverbandes Belp abgeordnet.

Neue Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die 42-Stundenwoche gilt auch in unserer Gemeinde schon seit längerer Zeit. Die heute gültigen Schalteröffnungszeiten ergeben eine Arbeitszeit von 44 Stunden pro Woche. Die zwei Überstunden wurden bis jetzt mit einem freien Freitag pro Monat kompensiert. Beim jetzigen Personalbestand hat dies zur Folge, dass jeden Freitag ein Angestellter/eine Angestellte frei hat. In der Ferienzeit führt dies zu Engpässen, die nur schwerlich überbrückt werden können.

Dies hat den Gemeinderat veranlasst, neue Schalteröffnungszeiten einzuführen. Ein entsprechender Antrag wurde den Parteien zur Vernehmlassung abgegeben. Die Rückmeldungen zeigen, dass die Parteien mehrheitlich mit der neuen Regelung einverstanden sind.



Kurt Krebs AG, 3125 Toffen

EIDG. DIPL. EL. INSTALLATEUR

Telefon 031 819 22 31

Telefax 031 819 33 93



Elektro + Telecom



Fam. Liebi TOFFEN

Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bahnhofstr. 24

Tel. 031/819 41 91

Filiale, Bernstr.

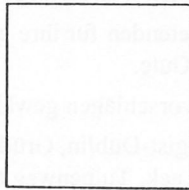
Tel. 031/819 02 62

Hoch- + Tiefbau

Umbauten

Renovationen

Beratungen



zurbrügg

Bauunternehmung AG Niesenweg 11 3125 Toffen Tel. 031 819 14 54

mecha

Christian Rohr
Maschinen- und Apparatebau
Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern
Telefon 031/4195 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur
Inbetriebnahme der Anlage.
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für
Sie Prototypen und Kleinserien.**

Unter Berücksichtigung der Anliegen und in Anbetracht, dass auch Bürgern, die länger arbeiten, noch auf die Verwaltung können, hat der Gemeinderat beschlossen, die Schalteröffnungszeiten ab 1. Oktober 1993 wie folgt neu festzulegen:

Montag:	08.00 Uhr - 11.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.00 Uhr - 11.00 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr - 11.00 Uhr	13.30 - 16.00 Uhr

Der Telefondienst steht nach wie vor von 07.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr (Freitag 17.00 Uhr) zur Verfügung.

Wir bitten die Bevölkerung, die Regelung im Interesse einer funktionsfähigen Verwaltung zu respektieren.

Neue Stelle eines Gemeindekassiers

Beim Wechsel des Gemeindeschreibers wurde beschlossen, das Amt des Gemeindeschreibers/-kassiers nach wie vor nicht zu teilen. Man wollte vorderhand die Verantwortung nicht auf zwei Personen aufteilen und hat eine Verwaltungsstelle mit Hauptgewicht Finanzen geschaffen. Man wusste bereits damals, dass eine solche Stelle als Sprungbrett für ein berufliches Weiterkommen dienen könnte. Man ging dieses Risiko ein in der Meinung, dass man jungen Leuten eine Chance zum Aufstieg bieten sollte. In letzter Zeit war der Stellenwechsel aber recht stark und Herr A. Burger verlässt Toffen bereits nach 9 Monaten wieder.

Bei der Beurteilung der Situation und Anbetracht, dass sich die Gemeinde in den letzten Jahren noch vergrössert hat, hat der Gemeinderat beschlossen, die Ämter zu teilen und einen Gemeindekassier einzustellen. Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben und die Wahl, sofern mehrere Vorschläge eingereicht werden, findet am 26. September 1993 zusammen mit den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen statt.

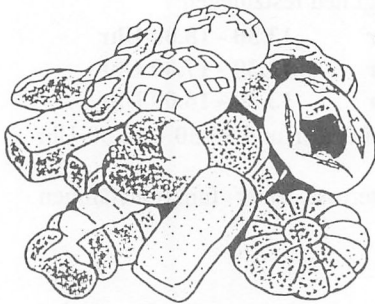
Wir danken Frau und Herrn Ryff

Auf Ende August geht unser altbewährter Schulhausabwart nach 27 Dienstjahren in die wohlverdiente Pension. Sein Amt hat er bereits vor Ferienbeginn seinem Nachfolger abgetreten.

In seiner Amtszeit hat er viele Schüler gesehen und ihre spätere Laufbahn verfolgen können. Wie oftmals der Rasen einen Schnitt benötigte und wie manchmal der Pausenplatz gewischt wurde, können auch sie kaum noch zählen. Aber eines steht fest: er hat zusammen mit seiner Frau unser Schulhaus, die Nebenräume und die Umgebung immer bestens gepflegt und sauber gehalten. Es ist sicher ihr Verdienst, dass die Anlagen in diesem Zustand an ihre Nachfolger übergehen können. Mit den verschiedenen An-, Um- und Ausbauten wurde ihnen eine Mehrarbeit angelastet, welche sie stets mit Umsicht und Geduld erledigt haben.

Auch wenn sie sich gelegentlich für ihr Recht, vor allem gegenüber den Schülern, durchsetzen mussten, so haben sie dies für die Sache und nicht für sich getan. Für ihre Treue und die gute Zusammenarbeit danken vor allem die Schulkommission und der Gemeinderat dem Abwartehepaar bestens.

Für die kommende Pensionszeit wünschen wir Ihnen alles Gute und bei guter Gesundheit vergnügliche Stunden, Tage und Jahre.



Der Tea-Room für jung und alt
Auswahl von über 80 Coupes
Grosse Auswahl an Patisserie

Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenerger
Telefon 031 819 22 05

	 <p>Hans Siegenthaler Heitern 3125 Toffen</p> <p>Kunstschmiede Mech. Werkstätte Schlosserei Landmaschinen</p> <p>Belpbergstrasse 20 Tel. 031 819 05 07 Mitglied </p>	
--	--	--

 <p>Garage Affolter</p> <p>FIAT-Vertretung</p> <p>Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte Velo Mofa</p> <p>3125 Toffen Telefon 031 819 05 86</p>	 <p>elf Tankstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> - EC-Direkt-Service - Kundenkarte mit Monatsrechnung - Notensautomat - Bedienung
---	--

	<p>Gottfried Hari</p> <p>Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge</p> <p>Maurerarbeiten, Renovationen Stockhornstrasse 51 3125 Toffen Telefon 031 819 28 27</p>
---	---

Die Hoch- und Tiefbaukommission gratuliert

Kürzlich wurde Hans Bühler mit einem offiziellen Geschenk der Gemeinde für seine 20 Dienstjahre geehrt.

Wir möchten es nicht versäumen, uns auf diesem Weg ebenfalls den Gratulationswünschen anzuschliessen und unserem Hans Bühler für seine 20 Jahre im Dienste und zum Wohle unserer Gemeinde zu danken. Wir wünschen Herrn Bühler weiterhin gute Gesundheit sowie Erfolg und Befriedigung bei seinen Aufgaben.

Die Hoch- und Tiefbaukommission

Brückeneinweihung mit Knietest

Red. Bei warmem Sommerwetter fand am Samstag, 5. Juni die Einweihung der neuen Brücke statt. Zahlreiche offizielle Vertreter von Behörden, des Ingenieurbüros, der Bauunternehmung, der Gemeinde Toffen und ein grösseres Publikum wurden durch Samuel Deubelbeiss, dem Präsidenten der Brückenbaukommission, um 10.00 Uhr auf dem Bahnhofplatz begrüsst und über den Programmablauf orientiert. Nachdem sich die Festteilnehmer - vorab die Musikgesellschaft - auf der Brücke eingefunden hatten und das obligate rote Band aufgespannt war, testete der 15jährige Michael Siegenthaler die Widerstandskraft des eisernen Brückengeländers - notabene von seinem Vater erstellt - indem er sein Knie zwischen zwei der dicken Eisenstäbe zwängte. Der Festigkeitstest war positiv, jedenfalls so, dass Michael trotz aller Anstrengungen und Verrenkungen das Knie nicht mehr herausbringen konnte. Mit einem Brecheisen konnten die dicken Eisenstäbe schliesslich auseinandergebogen und Michael befreit werden. Das Fest konnte weitergehen.

Samuel Deubelbeiss erläuterte, wie es zum Brückenbau kam und zeigte sich erfreut, dass die Arbeiten im vorgesehenen Rahmen abgewickelt werden konnten. Eine Ehrendame der Trachtengruppe reichte dem Gemeindepräsidenten Christian Aebischer nach seiner kurzen Ansprache, stilgerecht auf einem roten Samtkissen, eine Schere, und er schnitt unter Trommelwirbel das Band entzwei. Anschliessend übergaben Ingenieur Bettschen und Herr Stähelin, Vertreter der Bauunternehmung, die neue Brücke an Herrn Lanz von der Bauverwaltung Toffen. Dann dislozierten die Festteilnehmer an die Gürbestrasse, wo die Herren Bettschen und Stähelin das Projekt und dessen Realisation in wenigen Worten umrissen. Auch Herr Jaussi, Präsident des mittleren Gürbeschwellenbezirks, äusserte sich erfreut über die neue Brücke. Nach einem schmissigen Schlussmarsch waren alle Festteilnehmer zu einem Apéro eingeladen.

Ärztlicher Notfalldienst Belp & Umgebung ☎ 819 64 64

Toffens Strassen

ob. Wie in der letzten "Toffe-Zytig" angekündigt, ist die Fussgängerschutzinsel beim Blumengeschäft Spahni inzwischen gebaut worden. Im Moment sind die Anlageteile noch provisorisch verankert; später sollen sie definitiv eingebaut werden. Einige Befragte stellen eine merkliche Beruhigung des Verkehrs fest, andere betrachten die Einrichtung nach wie vor als ein Blödsinn.

Kurz vor der Einrichtung der Schutzinsel wurde der Belag der Bern-Thunstrasse überarbeitet. Die meisten Leute hielten sich über die nach ihrer Meinung unnötige Arbeit und die vermutete Geldverschleuderung auf. Kaum begreifen konnte man, weshalb die Schachtdeckel mit Asphalt überdeckt und später in aufwendiger Handarbeit wieder ausgelocht wurden. Beides hat jedoch seine guten Gründe:

Die vor zwei Jahren vorgenommenen Belagsarbeiten waren schlecht ausgeführt worden. Auch in der "Toffe-Zytig" waren Reklamationen wegen des welligen, fast holprigen Belages zu lesen. Die Arbeit musste auf Garantie wiederholt werden und zwar auf Kosten der Strassenbaufirma. Bei dem angewendeten modernen Verfahren zur Erneuerung oder Glättung musste die ganze Strasse ohne Erhebungen oder Aussparungen bearbeitet werden. Das Verfahren ist im übrigen mit Blick auf den Umweltschutz entwickelt worden. Der grösste Teil des alten Belages wird nämlich gewärmt und wieder verwendet. Bei dieser Gelegenheit wurden die Oberteile der vielen Strassenschächte betoniert, so dass die Deckel nun stabil aufliegen und keinen Lärm mehr verursachen. Zudem werden dadurch die künftigen Unterhaltsarbeiten vereinfacht.

Gelegentlich ist die Frage zu hören, weshalb eigentlich das nördliche Trottoir auf der neuen Brücke verbarrikadiert sei. Auf Anfrage war zu erfahren, dass das Trottoir gemäss Bauprojekt vorsorglich geplant worden sei. Solange keine Verbindung zum Bifangweg bestehe und der Bahnübergang auch nicht angepasst sei, habe die Öffnung des Trottoirs keinen Zweck.

Manchmal war auch die Frage zu hören, ob die vor der Brückeneinweihung gebaute Einmündung die ganze, letztes Jahr beschlossene Sanierung der Gürbestrasse sei. Inzwischen sind die Arbeiten für die Sanierung im Anzeiger ausgeschrieben worden, womit die Frage beantwortet ist. Der Ausbau der Strasse reicht bis zur Gemeindegrenze bei der Oldtimer Galerie.

Die starke Verkehrszunahme in Toffen ist offenbar; darüber scheint jedermann gleicher Meinung zu sein. Um es einmal genau zu wissen, ist an der Bahnhofstrasse auf privater Basis eine genaue Verkehrszählung vorgenommen worden. Der Neubau der Bahnhofbrücke bot eine gute Gelegenheit zu einem Vergleich. Mit der Sperrung der Brücke fielen die überraschenden und massiven Entlassungen bei der Sanitas-Troesch AG zusammen, was den Vergleich zwischen der Zeit vor und nach dem Brückenbau beeinträchtigt. Hier die ermittelten Zahlen für Motorfahrzeuge ohne Motorräder und Mofas:

Ort der Zählung: bei der Post

Erfassungszeit: jeweils 06.00 - 20.00 Uhr

Huber Coiffeur

A. Huber
Bernstrasse 4
3125 Toffen
Tel. 031/819 46 64

Der Coiffeur für DAMEN / HERREN / JUGENDLICHE / KINDER

Unsere Öffnungszeiten:

Montag		13.30 - 18.30
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 - 12.00	13.30 - 18.30
Freitag	8.00 - 18.30	durchgehend
Samstag	8.00 - 13.00	durchgehend

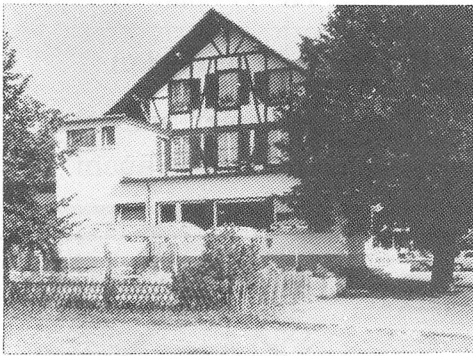
WIR BRINGEN FARBE IN IHR HAAR

Misches / Tönungen / Pflanzen- und Klassikfarben

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Annemarie Huber und Cornelia Hasler

Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehersch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54



Transporte + Muldenservice AG

3123 Belp

HP + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 819 02 61



Öffnungszeiten während den Sommerferien

im Laden an der Bernstrasse

28. Juni bis 5. August

Montag	6 ³⁰	bis	12 ⁰⁰	16 ⁰⁰	bis	18 ³⁰
Dienstag	6 ³⁰	bis	12 ⁰⁰	16 ⁰⁰	bis	18 ³⁰
Mittwoch	6 ³⁰	bis	12 ⁰⁰	18 ⁰⁰	bis	18 ⁴⁵
Donnerstag	6 ³⁰	bis	12 ⁰⁰	16 ⁰⁰	bis	18 ⁴⁵
Freitag	6 ³⁰	bis	12 ⁰⁰	14 ⁰⁰	bis	18 ⁴⁵
Samstag	6 ³⁰	bis	16 ⁰⁰			
Sonntag				18 ⁰⁰	bis	18 ⁴⁵

Der Milch Boy macht vom 12. bis 31. Juli Ferien

Schöne Ferien wünscht
Ihnen Fam. Bräuchi

Rüegsegger + Jakob
Bifangweg 4
3125 Toffen

Telefon 031 819 71 70
Natel 077 56 36 07



- Allgemeine Zimmer- und Schreinerarbeiten
- Alle Reparaturen und Glaserarbeiten
- Neuanfertigungen, Änderungen, Montagen
- Gute unverbindliche Beratung im ganzen Tätigkeitsbereich und zuverlässige, termingerechte Ausführung aller - auch der kleinsten - Aufträge

- Zähldaten: 1. Zählung: Donnerstag 25.6.92 (alte Brücke noch bestehend)
 2. Zählung: Donnerstag 5.11.92 (Brücke gesperrt)
 3. Zählung: Freitag 4.6.93 (neue Brücke offen)

	25.6.92	5.11.92	4.6.93
Verkehr Richtung Schulhaus-Gürbe	1043	564	999
Verkehr Richtung Gürbe-Schulhaus	962	448	991
Verkehr in beiden Richtungen	2005	1012	1990

Somit wurde die Bahnhofstrasse im Juni 1993 durchschnittlich alle 25 Sekunden von einem Motorfahrzeug befahren.

Am 4.6.93 wurden zusätzlich auch die Motorräder und Mofas gezählt. In beiden Richtungen zirkulierten an diesem Tag total 106 Stück. Darin fehlen die Fahrzeuge der entlassenen Angestellten der Sanitas-Troesch AG.

Wehrdienste Toffen

In diesem Jahr feiert der Wehrdienstverband des Amtes Seftigen sein hundertjähriges Bestehen.

Aus diesem Grund sind am 11. September 1993 folgende Aktivitäten geplant:

08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ausstellung der Requisiten aller Wehrdienste im Amt Seftigen in Belp

Feuerwehrwettkampf mit 6 Mann pro Wehr des ganzen Amtes Seftigen im Raum Dorfschulhaus in Belp.

07.40 Uhr WD-Belp/Toffen/Kehrsatz/Kaufdorf/Gelterfingen/.

08.30 Uhr WD-Englisberg/Zimmerwald/Niedermuhlern/Rümligen
Kirchenthurnen

09.20 Uhr WD-Belpberg/Gerzensee/Mühledorf/Mühlethurnen/Lohnstorf.

10.10 Uhr WD-Riggisberg/Rüeggisberg/Rüti/Kirchdorf/Noflen.

11.00 Uhr WD-Burgistein/Gurzelen/Jaberg/Seftigen/Uttigen/Wattenwil.

Am Wettkampf sind 3 Posten nach Wehrdienst-Reglement und 2 Plausch-Posten zu absolvieren.

09.00 Uhr - 10.00 Uhr Abfahrt der Oldtimer-Rundfahrt in Belp

Strecke: Toffen-Mühlethurnen-Heimberg-Seftigen-Riggisberg. Ankunft in Belp ca. 16.00 Uhr.

An jedem Ort der Rundfahrt ist eine Postenarbeit zu leisten

In Toffen ca. 09.30 - ca. 11.30 Uhr.

Zielschiessen auf Tennisbälle mit Eimerspritze.

Ort: Industrieterrain (Sanitas Troesch AG).

In dieser Zeit wird ein kleiner Festbetrieb durch die Wehrdienste Toffen geführt. Wir hoffen auf regen Besuch.

Wehrdienstkommission Toffen

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

80 Jahre: Frau Marie Schneeberger, geb 26.8.1913, Grossmattweg 7

75 Jahre: Herr Karl Balsiger, geb. 16.9.1918, Thunstrasse 20

Herr Alfred Ueltschi, geb. 25.9.1918, Thunstrasse 7

Der 25.9.1993 ist für Herrn Alfred Ueltschi ein ganz besonderer Tag, darf er doch nebst seinem Geburtstag auch das Fest der Goldenen Hochzeit zusammen mit seiner Ehefrau Martha feiern.

Herzliche Gratulation!

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde und Bekannten und aller Leser der "Toffe-Zytig", ein frohes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein

K. Jaggi

Handel und Gewerbe

ob. Wegen einer weiteren Verschlechterung seines Gesundheitszustandes musste Otto Frei, Inhaber der Antikschreinerei an der Belpbergstrasse, die Arbeit ganz aufgeben. Das Geschäft wird durch seinen Sohn Georges, auch er gelernter Möbelschreiner, weitergeführt. Mehr über die Veränderungen im Geschäft erfahren wir im Herbst. Inzwischen wünschen wir Otto Frei eine bessere Gesundheit und alles Gute für die Zukunft, wie auch seiner Frau, die ihren Sohn mit ihrer ganzen Kraft unterstützen wird.

Seit die 93jährige Frau Emma Marti, die frühere Mieterin des Stöcklis Tanner (hinter dem Haus Ettima), im Altersheim Belp lebt, stand das Haus während längerer Zeit leer. Vor einigen Monaten ist es von der Familie Raaflaub-Leuenberger, Thunstrasse 3, erworben worden. Sofort nach Erhalt der Bewilligungen ist mit dem Um- und Erweiterungsbau begonnen worden. Jetzt sind die Arbeiten soweit fortgeschritten, dass die Familie ihr Haus bereits bewohnen kann. Da die Zufahrt nicht mehr von der Bernstrasse her möglich ist, wurde das Haus in Römerstrasse 1 umbenannt. Es ist erfreulich, dass für einmal Einheimische - die Familie wohnt seit 14 Jahren in Toffen - im Dorf ein Eigenheim erwerben können.

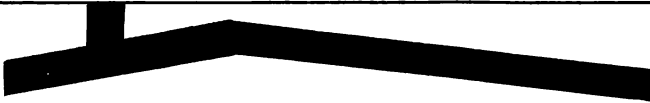
Vor einiger Zeit sind in dem zur Liegenschaft Fritz Mosimann gehörenden Weidli (zwischen Thun- und Römerstrasse gelegen), Vermessungen durchgeführt worden. Es war anzunehmen, dass das Land verkauft und überbaut werden sollte. Es bestehen jedoch weder Verkaufs- noch Überbauungspläne. Richtig ist, dass das Grundstück im Hinblick auf die Übernahme des Hofes durch Familienangehörige parzelliert worden ist. Wegen der angeschlagenen Gesundheit von Frau und Herrn Mosimann ist ihnen die Bewirtschaftung des Hofes im bisherigen Umfang nicht mehr möglich.

Institut Cosma

Karin Dezsö
Bernstrasse 29
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik
Fusspflege
Massage



- ★ *BOILER ENTKALKEN mechanisch und chemisch*
- ★ *OELBRENNERSERVICE aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
- ★ *INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,*
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Öl- oder Holzbetrieb

IMOCA AG Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 77

Seit über 20 Jahren, Ihr Fachmann



MALER+TAPEZIERGESCHÄFT – SCHRIFTEN

RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

Bigler & Cie. AG

Holzbau

3125 Toffen



empfeht sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 819 33 87
Tel. Bern 031 23 29 36

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 819 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

An der Gemeindeversammlung vom Juni wurde über die Inanspruchnahme eines Vorkaufrechtes im Handel um das Haus Krebs an der Bahnhofstrasse 3 befunden. Auf das Recht wurde verzichtet wie natürlich auch auf den Kauf des Hauses. Es wurde inzwischen an Herrn Robert Etter in Bern verkauft. Wie von Familienangehörigen von Herrn Alfred Krebs zu erfahren war, der im Altersheim Riggisberg wohnt, hätte er es als Besitzer, ehemaliger Gemeinderat und anderweitig im Dorf engagierter Toffner, gerne gesehen, wenn das Haus an die Gemeinde gegangen wäre. Wir wünschen der neuen Besitzerfamilie einen guten Start in Toffen und alles Gute für die Zukunft.

Das Haus Gartenstrasse 21, ehemals "Bächlismatt", ist an Herrn Ernst Hänni, Gelterfingen (Eggenhorn) übergegangen. Es gehörte vorher der Erbgemeinschaft Hadorn-Brechbühl (Herr Hänni gehörte auch dazu), die inzwischen aufgeteilt worden ist. Gerüchteweise war zu hören, dass das Haus auf Kosten der Gemeinde soweit saniert werden solle, um als Asylantenunterkunft dienen zu können. Da es in Toffen keine Asylanten mehr gibt, dürfte diese Frage nicht mehr aktuell sein. Herr Hänni selbst weiss noch nicht, was er mit dem Haus vornehmen will. Er hat nicht vor, das Haus selbst zu bewohnen und es besteht auch keine Verkaufsabsicht. Jedenfalls benötigt er einige Zeit, um die weitere Zukunft des Hauses zu planen, sagte er.

Gerüchten zufolge sei ein Teil der nun freigewordenen grossen Fabrikräume der Sanitas-Troesch AG vermietet. Wie vom zuständigen Sachbearbeiter in Bern zu erfahren war, stimmt dies nicht. Die Verhandlungen seien jedoch so weit gediehen, dass demnächst Verträge abgeschlossen werden können. Es handelt sich dabei nicht um eine Grossfirma, sondern um mehrere kleine und mittlere Betriebe. Die Sanitas-Troesch AG ist am Ersatz der verlorengegangenen Arbeitsplätze interessiert. Solange die Verhandlungen dauern, kann leider kein Name genannt werden. Dies also war die Antwort des Verantwortlichen.

Die MAZDA-Garage Peter Siegenthaler AG an der Gartenstrasse 10 besteht nicht mehr. Die Räume wurden von den Brüdern F. und W. Schulthess übernommen. Der Geschäftsbereich umfasst Reparaturen und den Handel mit Occasionen und Neuwagen. Am Samstag und Sonntag, 7./8. August, stellen die beiden Inhaber ihren Betrieb am Tag der offenen Tür vor. Wir haben die Betriebsaufnahme (2.8.), zu der wir den Herren Schulthess alles Gute wünschen, zum Anlass genommen, die im Gewerbezentrum 1 (gemäss "Toffe-Zytig" Nr. 55) ansässigen Betriebe wieder einmal aufzulisten:

Gartenstrasse 10

- Carrosserie Kurt Hofbauer und Malerei A. Friederich
- D&G, Elektroanlagen
- ELBO AG, Anlagebau
- H.J. Stalder, Werkzeugbau
- IMOCA AG, Service-Stelle H. Just (Heizungen)

- Andreas Jutzi , Schreinerei
- Polyplant und Decoverde AG
- Wenger AG, Natursteinarbeiten
- F. und W. Schulthess, Schulthess Automobile
- Mehrere kleine Räume sind als Freizeitwerkstätten oder Lager vermietet. Einer der Räume wird von der Spielgruppe benutzt.

Bernstrasse 61

- Christian Portner, Getränke
- Gerhard Gerber , Transporte
- Jörg von Niederhäusern, Garage
- Paul Brönnimann, Peugeot-Automobile

Der nächste Toffenmärit

Zum zehnjährigen Jubiläum wird der Toffenmärit vom 4. September grösser sein als bisher und damit noch attraktiver. 140 Anmeldungen für Marktstände sind eingegangen, 120 konnten berücksichtigt werden. Das sind etwa 40 mehr als letztes Jahr.

Als besondere Attraktion ist eine Live-Sendung von Radio ExtraBern aus Toffen während des ganzen Tages zu erwähnen. Bei günstigem Wetter sind zwei Ballonstarts vorgesehen. Während des ganzen Tages werden mehrmals Modeschauen durchgeführt. Und natürlich fehlt auch das Rössli Spiel nicht. Mehrere Beizen sorgen für das leibliche Wohl und bieten eine ideale Gelegenheit, sich wieder einmal mit Freunden zu treffen oder neue Bekanntschaften zu schliessen.

Neu am diesjährigen zehnten Toffenmärit sind auch die Darbietungen der Musikgesellschaft Toffen, der Trachtengruppe und des Gemischten Chors. Wir danken ihnen schon jetzt für ihre grosszügige Geburtstagsspende und freuen uns auf ihre Auftritte. Einzelheiten werden in einem Flugblatt noch bekanntgemacht.

Für die Marktkommission: U. Ryf

Wir gratulieren

Red. Wie der BZ zu entnehmen war, hat Frau Maria Haas, Kaufdorfstrasse 3, Mutter von zwei Kindern, nach Abschluss ihrer Ausbildung den Ausweis als Katechetin der römisch-katholischen Kirche des Kantons Bern erhalten. Wir gratulieren der neuen Katechetin herzlich und wünschen ihr Erfolg und Befriedigung in ihrem wichtigen Amt.

Anfang Juni hat Hanspeter Meier, Lehrling auf unserer Gemeindeverwaltung, die Lehrabschlussprüfung als kaufmännischer Angestellter mit Auszeichnung (2. Rang) bestanden. Was er später unternehmen will, weiss er noch nicht. Bevor er die Rekrutenschule absolviert hat, will er sich nicht festlegen. Vorläufig arbeitet er als Angestellter in der Gemeindeverwaltung weiter. Wir wünschen dem freundlichen jungen Mann jedenfalls alles Gute für die Zukunft.

Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»
keine Miststöne aufkommen.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstr. 18
3125 Toffen
031 819 12 50

WIR LASSEN SIE NIE IM STICH!



KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB



Bei der KKB ist wirklich jeder
lückenlos versichert.

Informationen:

KRANKENKASSE KKB

Sektion Toffen

Otto Ostheimer, Bahnhofstr. 20

Telefon 819 27 07

Büroöffnungszeiten: Di - Sa, 9 - 11 Uhr

D&G

Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker beip

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

Ebenfalls der BZ haben wir entnommen, dass Andreas Beyeler, Römerstrasse 7, die Lehrabschlussprüfung als Topfpflanzen- und Schnittblumengärtner mit Auszeichnung abgeschlossen hat. An der Berufs-, Fach und Fortbildungsschule in Bern (BFF) ist Madeleine Zimmermann, Thunstrasse 18, mit dem Diplom der Wirtschaftsmittelschule ausgezeichnet worden. Wir gratulieren den beiden jungen Ausgezeichneten zu ihren schönen Erfolgen und wünschen ihnen alles Gute in Beruf und in dem von nun an hoffentlich weniger gestressten Leben.

Das Toffner Wetter

ob. Am Mittwoch, 19. Mai, um ca. 17.30, brach ein heftiges Hagelwetter über Toffen und den Belpberg herein. Zuerst kamen die Windböen und der Hagel von Westen her, dann drehte sich der Wind, und die Hagelkörner prasselten aus Osten gegen die Häuser. Was von den Pflanzen dem ersten Ansturm einigermaßen standzuhalten vermochte, wurde vom zweiten vollends zerschlagen. Die Hagelschlossen hatten im Mittel etwa 15 mm Durchmesser, die grössten erreichten bis 28 mm. Während sich die Gärten erstaunlich gut erholen konnten, sind die Getreide- und Früchteernte praktisch total vernichtet. Erstaunlich war auch diesmal wieder die ziemlich scharfe geografische Abgrenzung des Unwetters. Schon im Bereich der Gartenstrasse traten nur wenige Schäden auf, und in Belp merkte man von dem schweren Hagelwetter über Toffen überhaupt nichts. Am folgenden Freitag fiel Schnee bis unter 1000 m. Ab Samstag, 22. Mai setzte schöneres und schliesslich heisses Wetter ein. Am Mittwoch stieg das Thermometer auf über 30 Grad. Am Donnerstagmorgen, um 07.30, prasselte schon wieder Hagel auf die Dächer, doch diesmal eher zahm und ohne Schaden anzurichten. Über Pfingsten war es grösstenteils trocken und bis Dienstag etwas unbeständig, jedoch warm. Am Mittwoch, 2. Juni setzten für zwei Tage wieder Regen ein. Ab Freitag, 4. Juni bis Mittwoch, 9. Juni war es schön und heiss. Für zwei Tage folgte viel Regen, und nach einer kurzen Aufhellung setzte bis 15. Juni wieder Regen und Kälte ein. Bis Anfang Juli gab es so ziemlich alles, nur keinen beständigen Sommer. Auf drei Tage schönem und warmem Wetter folgte am Samstag, 10. Juli ein richtiger Temperatursturz. Bis Dienstag, 13. Juli wurden da und dort die Heizungen wieder eingeschaltet. Ab Donnerstag wurde es wärmer, am Samstag, 17. Juli sehr heiss. Gemäss Vorhersage soll es ab 20. Juli schon wieder kühler werden und uns Schnee bis unter 2000 m bringen.

Gesamthaft war der erste Teil des Sommers zu kalt und zu nass und wieder vom alljährlichen schweren Hagelschlag geprägt.

Wär wyter dänkt chouft nächer i !

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

Gitterrost

ob. Letztes Jahr wurde an einer Gemeindeversammlung in Gerzensee der Antrag gestellt, einen Gärtner anzustellen mit der Aufgabe, Gartenbesitzer in der Bekämpfung des Gitterrostes zu unterstützen und zu beraten. Seit Frühling dieses Jahres steht der Gärtner im Einsatz. Diese Meldung erschien in der Tagespresse; über die Hintergründe war nichts zu lesen. Man durfte deshalb annehmen, dass sich die Lage in Gerzensee in bezug auf Gitterrost dramatisch verschlechtert habe.

Erkundigungen bei der Gemeinde haben jedoch ergeben, dass dem nicht so ist. Man habe den Gärtner in Ausführung des im letzten Jahr erfolgten Antrages angestellt. Dramatisch sei die Lage nicht, im Gegenteil, die Klagen über Gitterrost gingen eher etwas zurück.

Aufgrund einiger Informationen hat sich die Lage auch in Toffen eher gebessert. Wenn der Hagel die Bäume nicht zerschlagen hätte, wäre sogar eine Rekordernte an Birnen zu erwarten gewesen.

Zur allgemeinen Information: Der Gitterrost befällt die Birnbäume. Die Blätter weisen gelbrote Tupfen auf, so dass die Bäume manchmal nicht mehr grün, sondern gelbbräunlich erscheinen. Die Krankheit befällt ganze Regionen und sogar ganze Landesteile. Sie wird hervorgerufen durch eine Pilzkrankheit, die gewisse Sorten des Wachholderstrauchs (*Juniperus*) befallen kann. Die einzige Möglichkeit zur Bekämpfung des Gitterrostes besteht in der Verbrennung befallener Wachholdersträucher.

Breitlohn-Stimmung

ob. Am Samstag, dem 13. Juni, fand das zweite Breitlohn-Fest statt. Das erste Quartierfest, das letztes Jahr in einem behelfsmässig erstellten Plastikunterstand durchgeführt worden war, war zum Schlager geworden. Diesmal stand der grosse Autounterstand am Ahornweg zur Verfügung, der das nicht gerade festliche Wetter vergessen machte. Auch dieses gut organisierte und reich beschickte Breitlohnfest war ein grosser Erfolg. Praktisch geschlossen beteiligten sich die Breitlöhner an der Veranstaltung. Die Frauen buken um die Wette und versorgten die Teilnehmer bis in den Morgen hinein mit allerlei gluschtigen Dessertsachen, gratis, wohlverstanden.

Der schöne Zusammenhang unter den Breitlöhnern hat sich schon letztes Jahr am "Chabisymachet" gezeigt, als sie in grosser Zahl erschienen und damit auch diesem Festchen zum verdienten Erfolg verhelfen.

Chabis-Hoblete 1993

ob. Am 2. Oktober, also am ersten Oktobersamstag, findet die diesjährige Chabis-Hoblete der Chabis-Genossenschaft Toffen statt. Auch für die kommenden Jahre ist für die Veranstaltung immer der erste Samstag im Oktober vorgesehen. Sie wird im Rahmen der letztjährigen Hoblete durchgeführt, also mit dem Chabis-Ymachet, mit Restaurations- und Barbetrieb, Tanz und viel Geselligkeit. Unter Anleitung wird Chabis gehobelt und eingebeizt. Die erforderlichen Geräte stehen zur Verfügung. Chabis und Chabisstanden (Gärtöpfe) können gekauft werden.



Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33



Paul Kappeler

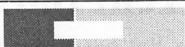
Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN

☎ 819 32 20



Mitglied
SSIV



brünisholz

H. Brünisholz

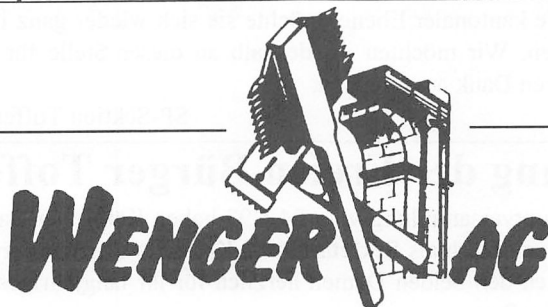
Bernstr 21 3125 Toffen

Tel 031 819 65 41

Fax 031 819 65 41

Natel 077 51 48 88

Küchenbau
Restaurationen
Schreinerei
Reparaturen



NATURSTEINARBEITEN
SANDSTEIN • MARMOR • GRANIT

Büro: Bernstrasse 16
Werkstatt und Ausstellung
Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen
Telefon 031 / 819 46 80
Telefax 031 / 819 45 80
Natel 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden • Steinhauerarbeiten • Wandverkleidungen
Küchenabdeckungen und Grabmale in Naturstein

Erfreulicherweise wird die vor einigen Jahren geborene, dann nach Belp verschleppte Toffner Tradition des "Chabis-Ymachet" wieder belebt. Es sieht gerade so aus, als sei der schöne Brauch definitiv in Toffen verankert. Eine engagierte Gönnerschaft verleiht dem Fest den nötigen Schwung. Wie zu vernehmen war, wird die vom Verkehrsverband Gürbetal organisierte Chabis-Hoblete in Belp dieses Jahr nicht durch- geführt.

Was mir nicht gefällt

In gewissen Quartieren gibt es immer noch Leute, die gar kein Verständnis für Kinder haben. Dabei waren auch sie einmal Kinder, und zum Teil haben sie auch Grosskinder. Anscheinend ist ihre Kindheit in Vergessenheit geraten. Zur Erinnerung: Kinder kann man nicht auf Knopfdruck ruhig stellen. Wenn sie nichts beschädigen, warum kann man sie nicht in Ruhe lassen? Auch wenn Ihre sonntägliche Ruhe einmal gestört ist, bitte drücken Sie ein Auge zu. Denn wo Kinderlärm ist, ist auch Leben. Ein wenig mehr Toleranz würde auch Ihren Alltag erträglicher machen.

T. Lingeri

Zum Rücktritt von Vreni Balsiger

Nach fünfjähriger Mitarbeit im Grossen Rat hat Vreni Balsiger per Ende der Juni-Session 1993 die Demission eingereicht.

Für Vreni Balsiger waren unter anderem die Anliegen der sozial schwächeren Gruppierungen immer eine Herausforderung, die sie auch als Grossrätin stets vertreten hat. Sie war deshalb in diversen Spezialkommissionen des Gesundheits- und Fürsorgewesens vertreten.

In Anbetracht der seit 1972 bis Ende 1993 ununterbrochenen politischen Aktivitäten auf Gemeinde- wie kantonaler Ebene, möchte sie sich wieder ganz ihrer beruflichen Tätigkeit zuwenden. Wir möchten ihr deshalb an dieser Stelle für das langjährige Engagement unseren Dank aussprechen.

SP-Sektion Toffen: Der Vorstand

Vereinigung der Freien Bürger Toffen

Anlässlich der Hauptversammlung vom 24.5.93 haben Käthi von Dach als Präsidentin und Marianne von Dach als Sekretärin und Kassierin unserer Vereinigung demissioniert. Wir danken den beiden Damen herzlich für ihr langjähriges Engagement in Behörden und in der Partei.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

- Präsident: Felix Hintermann, Kaufdorfstr. 28 (Tel. 819 52 04)
- Vizepräsident/Kassier: Fredy von Dach, Römerstr. 20 (Tel. 819 25 22)
- Sekretär: Christian Josi, Kaufdorfstr. 34 (Tel. 819 16 28)
- Beisitzer: René Herzig, Gantrischstr. 2 (Tel. 819 49 00)

Auf den 1.6.93 hat zudem Louise Josi als Mitglied der Abfallkommission demissioniert. Sie hat ihre Aufgabe mit grossem Einsatz und Mut erfüllt. Dafür danken wir ihr herzlich. An ihrer Stelle wird für unsere Vereinigung neu Frau Josefine Lack, Tulpenweg 6, in dieser Kommission Einsitz nehmen. Frau Lack wünschen wir alles Gute in diesem Amt.

Wenn eine Partei in allen Behörden der Gemeinde Toffen vertreten sein will, und das ist nach wie vor unser Ziel, dann müssen sich dazu 20 Damen und Herren finden lassen, die bereit sind, ein solches Amt zu übernehmen. Mit unserem heutigen Mitgliederbestand ist es oft schwierig, ja manchmal unmöglich, die geeigneten Vertreter zu delegieren. Glücklicherweise stellen sich für uns immer wieder auch Personen ausserhalb unserer Partei zur Verfügung. Wir danken allen unseren Behördenvertretern für ihre qualifizierte Arbeit zugunsten der Gemeinde.

Und Sie? Kümmern auch Sie sich um die Angelegenheiten unserer Gemeinde! Am besten werden Sie Mitglied einer Ortspartei. Warum nicht den freien Bürgern Toffen? Die Vorstandmitglieder stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Vereinigung der freien Bürger Toffen



Bernisches Kantonturnfest Langenthal 17. - 20. Juni 1993

Schon am Freitag reisten fünf Frauen nach Langenthal, um bei Einzelwettkämpfen teilzunehmen. Beim Vierkampf, bestehend aus 100m-Lauf, Kugelstossen, Hochsprung und 800m-Lauf, konnten sich unsere Frauen wie folgt qualifizieren:

Kategorie B: 8. Rang Andrea Kappeler
 75. Rang Margrit Stucki
 76. Rang Katrin Ebner

Kategorie C1: 23. Rang Regula Leu

Kategorie C2: 26. Rang Corinne Wagner

Herzliche Gratulation!

Mit über 20 Damenriege-Turnerinnen führen wir dann am Samstagmorgen bei herrlichem Sonnenschein und mit guter Laune nach Langenthal. Um 9.30 Uhr ist es soweit. Unsere Gruppe "Pflicht modern" startet als erste zum dreiteiligen Wettkampf. Mit der Note 8.667 sind wir relativ zufrieden, doch für das nächste Turnfest möchten wir unser Ziel doch ein wenig höher schrauben.

Der zweite Teil folgt schon um 10.30 Uhr. Eine sehr schöne Stufenbarren-Darbietung bringt uns die Note 9.033, mit der wir sehr zufrieden sind. Nach einer kurzen Pause, die wir im heissen Festzelt bei Essen und Trinken verbringen, konzentriert sich unsere letzte Gruppe auf den Allround-Test. Um 14.15 Uhr ist es wieder soweit. Bei sehr grosser Hitze starten nochmals zehn Frauen. Mit vielen Schweisstropfen bringt uns der Allrounder die sehr gute Note 9,200. Bravo!

Nun können wir den restlichen Nachmittag und Abend feucht-fröhlich geniessen! Am Sonntagmorgen nutzen wir die Gelegenheit, noch viele turnerische Darbietungen anschauen zu können. Und am Nachmittag besuchen wir die Schlussvorführungen im grossen Sportstadion. Nun ist das wunderschöne Turnwochenende leider schon wieder vorbei. Mit Sack und Pack machen wir uns auf den Heimweg. Als wir mit dem Zug in Toffen ankommen, staunen wir nicht schlecht über den Empfang. Die Musik spielt, viele Delegationen sind anwesend, der Gemeindepräsident begrüsst und gratuliert uns, und vom Restaurant Bahnhof werden wir mit einem Glas Wein verwöhnt. Die Musikgesellschaft begleitet uns noch in den Bären, wo wir noch einen Teller Suppe von der Familie Marti geniessen können.

Allen möchten wir recht herzlich für den wunderschönen Empfang danken! Dieses Bernische Kantonturnfest wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

S. Liebi

Mädchenriege

Am Samstagmittag, 22. Mai 1993, machten wir uns bei schönstem Wetter mit dem Velo auf den Weg nach Belp an die alljährlich stattfindenden Leichtathletik-Nachwuchswettkämpfe. Die Konkurrenz wird immer grösser. Über 600 Mädchen und Knaben wetteiferten um die begehrten Auszeichnungen. Aber die Mädchenriege Toffen war wie immer bei den Besten dabei. Hier unsere Resultate:

Kategorie Jugend A

3. Leu Regula 125 Punkte*, 4. Rothen Sandra 120 Punkte*

Kategorie Jugend B

6. Schläppi Christina 127 Punkte*, 9. Keller Franziska 113*,
34. Beyeler Andrea 38 Punkte

Kategorie Schülerinnen A

5. Siegenthaler Katja 176 Punkte*, 29. Reusser Andrea 148 Punkte, 50. Kilchenmann Karin 128 Punkte, 56. Schöchlin Lena 121 Punkte, 62. Hänni Manuela 119 Punkte, 68. Spahni Cornelia 113 Punkte

Kategorie Schülerinnen B

3. Portenier Désirée 150 Punkte*, 4. von Dach Monja 147 Punkte*, 13. Jutzeler Corinne 130 Punkte *, 22. Beyeler Sabrina 124*, 33. Probst Martina 112 Punkte*, 50. Bigler Anita 103 Punkte, 52. Tanner Karin 101 Punkte, 62. Huber Mirjam 93 Punkte, 70. Steinhauer Sibylle 91 Punkte, 86. Matter Claudia 81 Punkte, 93 Burren Fabienne 74 Punkte, 100. Schenk Yvonne 68 Punkte, 103. Fäh Simone 63 Punkte, 105. Grossniklaus Karin 59 Punkte, 112. Suter Nadja 50 Punkte

Schmutz Sport

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.
Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 819 45 85

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PWs und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

COIFFURE POSTICHES
BIOSMETHIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU

HÖRBERATUNG BERN

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, 031 21 22 55

Gratis-Hörtest
ohne Voranmeldung

René Schneider AG
eidg. Fachausweis

Ihr Fachgeschäft
für digital progr.
Im-Ohr-Hörgeräte

50 Schritte hinter LOEB, neben Spengler

Kindershop MIKADO

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und mit Stil.

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge

Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

Kategorie Schülerinnen C

2. Born Andrea 138 Punkte*, 10. Signer Nicole 112 Punkte*, 19. Bauholzer Christine 100 Punkte, 21. Huber Rebekka 95 Punkte, 42. Signer Rebecca 71 Punkte, 43. Wälchli Jeanine 70 Punkte, 49. Tanner Sarah 52 Punkte

In der Pendelstafette erreichte Toffen I den 8. Rang und Toffen II den 13. Rang.

Zwei Wochen später, am 6. Juni 1993, stand schon der nächste Wettkampf auf dem Programm. Der Mittelländische Mädchenriegetag in Bümpliz. Die Leiterinnen Margrit Gäumann und Barbara Sommer machten sich am Sonntagmorgen mit 19 Mädchen mit dem Zug auf den Weg nach Bümpliz. Dort war die Konkurrenz noch grösser. 38 Riegen mit insgesamt 1200 Teilnehmerinnen waren am Start. Zuerst wurde der 3-Kampf absolviert. Anschliessend nahmen noch alle Mädchen aus Toffen am 1000m-Lauf im angrenzenden Wald teil. Bravo! Zum Schluss stand auch hier wieder die Pendelstafette auf dem Programme. Pünktlich um 17.00 Uhr fand die Rangverkündigung statt. Die Toffner hatten auch an diesem Wettkampf wieder gute Leistungen gezeigt.

Kategorie B

8. Schläppi Christina 133 Punkte*, 21. Keller Franziska 106 Punkte*,

Kategorie C

25. Siegenthaler Katja 162*, 86. Reusser Andrea 138 Punkte, 104. Hänni Manuela 138 Punkte, 114. Schöchlin Lena 128 Punkte, 179. Spahni Cornelia 109 Punkte

Kategorie D

2. von Dach Monja 161 Punkte*, 7. Portenier Désirée 154 Punkte*, 61. Beyeler Sabrina 120 Punkte*, 66. Bigler Anita 118 Punkte*, 72. Tanner Karin 116 Punkte*, 159. Steinhauer Sibylle 95 Punkte, 163. Burren Fabienne 94 Punkte, 228. Schenk Yvonne 79 Punkte, 268. Grossniklaus Karin 64 Punkte, 277. Fäh Simone 61 Punkte

Kategorie E

59. Signer Nicole 99 Punkte*, 97. Lanz Manuela 87 Punkte, 192. Signer Rebecca 61 Punkte, 223. Tanner Sarah 48 Punkte

* mit Auszeichnung

In der Pendelstafette Unterstufe belegte Toffen den 33. Rang und in der Oberstufe den 19. Rang.

Ich glaube, man darf sagen, dass beide Wettkämpfe für die Mädchenriege Toffen ein Erfolg waren und ich gratuliere allen zu ihren guten Leistungen.

Die Leiterin: Barbara Sommer

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

Frauenverein

Am 12. Mai fanden sich 27 Personen zu einen Grillabend bei der Metzgerei Brönnimann in Belp ein.

Übereinstimmend wurde der Abend als sehr lehrreich und interessant betrachtet. Alle Fragen über den Fleischeinkauf, über das Marinieren, die Hitze, Schmorzeit usw. wurden von den Grillspezialisten, Herrn und Frau Brönnimann, ausführlich beantwortet. Auf drei Grills in der gemütlichen Pergola wurden verschiedene Fleischstücke (Lamm, Schwein, Rind und Kalb) fachkundig zubereitet und serviert. Herr und Frau Brönnimann verdienen ein grosses Lob und unseren herzlichen Dank für die vielen neuen Ideen rund um das Grillieren. Da kann man nur noch auf schönes Sommerwetter hoffen. Viel Vergnügen beim nächsten Grillplausch.

Die diesjährige Vereinsreise fand am 24. Juni statt. Vom Datum her hätte es ein richtiger Sommertag werden können. Leider zeigten sich schon am Morgen, als wir den Car bestiegen, dicke, graue Wolken. Was tat's, uns 33 Reiseteilnehmerinnen nahm es die Laune nicht. Der erste Zwischenhalt in Langnau im Emmental galt dem Heimatmuseum "Chüechlihus". In den Räumen des ca. 500 Jahre alten Gebäudes konnten wir Gegenstände und Einrichtungen aus vier Jahrhunderten bestaunen und bewundern. Hier sei nur einiges davon erwähnt: Töpferwerkstatt, Haushaltgegenstände, Holzhandwerk, landwirtschaftliche Geräte, Keramik, Trachtenschmuck, Gläservitrienen, Stoffe, Musikinstrumente, die Dr. Michel-Schüpbach-Stube (bekannt aus dem Theaterstück "Der Schärer Micheli"). Die grosse Vielfalt der Ausstellungsgegenstände - alles aus der "guten alten Zeit" - war sehr beeindruckend. Der Besuch der Ausstellung hat uns alle sehr interessiert.

Nun ging die Fahrt auf enger, kurvenreicher Strasse weiter nach dem schönen Aussichtspunkt Blapbach, Herzstück des Emmentals. Ein paar Sonnenstrahlen durchbrachen den grauen Wolkenvorhang, so dass sich einige Frauen zu einer gemütlichen Wanderung entschlossen, andere wiederum konnten im Restaurant dem Knurren des Magens ein Ende setzen. Um 14 Uhr chauffierte uns Herr Engeloch junior nach Eggwil, Röthenbach - mit Abstecher zur Würzbrunnenkirche -, Unterlangenegg, Steffisburg, Gunten, Interlaken, wo wir nach kurzem Aufenthalt auf das Schiff umstiegen. Endlich bewahrheitete sich das Sprichwort. "Wenn Engel reisen, lacht der Himmel", denn jetzt schien die Abendsonne klar und wollte uns mit ihrer Wärme auf den Sommermonat hinweisen.

Die Stunde verflog im Nu, das feine Znacht "auf hoher See" genossen wir alle. Der Car wartete in Thun und brachte uns in zügiger Fahrt wieder nach Toffen.

Wir danken den Organisatoren für die abwechslungsreiche Reise und wünschen allen *GUTE FAHRT* bei nächster Gelegenheit.

SEGELTÖRN IM MITTELMEER 18. 9. BIS 2. 10. 1993

Infolge Unfall eines Kollegen haben wir noch eine Koje frei! Interessenten, die kurzfristig disponieren können, erhalten detaillierte Auskunft bei

W. Sennwald, Tel. 031 819 27 81

GRILL



KÜNG METZG
3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58



KÜNG METZG
3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58

TIPS

Spiessli - Time!

Farmerspiessli

Pusztaspiessli

Geflügelspiessli

Toffnerspiessli etc...

Lambratwurst, Grillschnecke

Trutensteak

Hohrückensteak

Husarensteak

Burekotelettes, Miss Piggysteak

Gemeinnütziger Verein

Jeden Frühling organisieren wir für unsere Senioren einen Ausflug, der am 9.6.1993 stattfand. Auf unsere Einladung haben sich über 60 Personen gemeldet. Pünktlich konnten wir auf dem Bärenplatz abfahren. Beim Spital Belp warteten zwei Patienten im Rollstuhl, um mit uns das Reisli zu erleben. Als "Gesunder" steht man oft etwas hilflos neben einem Rollstuhl und weiss nicht recht wo anpacken. Dank zwei hilfsbereiten Schwestern vom Spital war das plötzlich kein Problem mehr. Ihnen vielen Dank. Weiter führte uns die Reise über Bern-Frienisberg-Aarberg nach Biel. Entlang sattgrüner Rebberge ging die Fahrt auf der linken Bielerseeeseite weiter. Das bekannte Ligerz-Kirchlein war nicht zu übersehen. Schon überquerten wir den Zihlkanal, fuhren an Erlach vorbei nach Epsach, wo wir im Restaurant erwartet wurden. Bei der Dorfeinfahrt fiel auf, dass einige Kirschbäume mit Pflückerinnen und Pflückern besetzt waren. Im Restaurant durften wir die ersten 93er Kirschen kosten. Von der Möglichkeit, ein Körbli Kirschen zu kaufen, machten etliche Gebrauch.

Epsach liegt zirka zwei Kilometer vom rechten Bielerseeufer entfernt auf einer Höhe von 485 Metern, also rund 50 Meter über dem Seespiegel. Schon den Römern hat die bevorzugte Lage gefallen. Epsach, als eine der 25 Gemeinden des Amtes Nidau, führt im Wappen eine römische Säule. Die drei roten Ringe rechts davon erinnern an einen früheren Besitzer, Thüring von Ringoltingen.

Auf direktem Weg brachten uns die zwei Cars wieder nach Toffen. An hübsch gedeckten Tischen im "Bären" durften unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer Platz nehmen. Speziell danken wir Familie Stähli und Frau Rommler, dass sie mit ihrem Taxidienst zwei Frauen im Rollstuhl ermöglichten, mit uns das Nachtessen einzunehmen.

Wie gewohnt haben der Gemischte Chor und die Musikgesellschaft zur Verschönerung des Abends beigetragen. Sie verdienen den Dank von uns allen. Den Damen vom Samariterverein, der Gemeinde Toffen und allen Helferinnen und Helfern möchten wir bestens danken. Wer es erleben darf, wird nächstes Jahr wieder dabei sein.

K. Jaggi



Jugendriege auch etwas für Dich!

Nach den Sommerferien geht auch der Turnbetrieb in der Jugendriege wieder los, d.h. am Dienstag, dem 10. August und am Freitag, dem 13. August, je nach Gruppe. Unsere Jugendriege ist in vier verschiedene Gruppen aufgeteilt. Die Zweit- bis Viertklässler bilden eine Gruppe, ab der fünften Klasse können sich die Knaben dann entsprechend ihren Wünschen, Neigungen und Fähigkeiten einer der drei folgenden Gruppen anschliessen: Allgemeine-, Leichtathletik- oder Gerätegruppe.

Die vier Riegen turnen zu folgenden Zeiten:

- Gruppe 2. - 4. Klasse Dienstag 17.30 - 18.40 Uhr
- Allgemeine Gruppe (5. - 9. Klasse) Dienstag 18.45 - 20.15 Uhr
- Gerätegruppe (5. - 9. Klasse) Dienstag 18.45 - 20.15 Uhr
- Leichtathletikgruppe (5. - 9. Klasse) Freitag 18.30 - 20.00 Uhr

Besammlung ist jeweils 10 Minuten vor Turnbeginn vor der Turnhalle. Neueintretende brauchen sich nicht anzumelden. Wenn Du bis jetzt noch nicht bei uns mitgemacht hast, komme doch einmal ganz unverbindlich vorbei und turne ein paarmal mit. Wir sind sicher, dass es Dir gefallen wird.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der der Jugihauptleiter gerne zur Verfügung:
Ernst Binggeli, Grüdstr. 35, 3125 Toffen, Tel. P 819 15 08, Tel. G 819 45 35

Schweiz. Nachwuchswettkämpfe vom 23. Mai in Belp

Mit einer Riesengruppe von 54 Jugeler starteten wir in Belp an den Schweiz. Nachwuchswettkämpfen. Mit sehr guten Leistungen vermochten alle zu überzeugen. Speziell hervorzuheben ist der dreifache Sieg von Yuji, Andreas und Roger in der Kategorie B. Auch in der Pendelstafette und beim gleichzeitig durchgeführten Wettkampf um den "Schnellsten Belper" erreichten unsere Jugeler Spitzenplätze. In der Pendelstafette errannten sich Toffen 1 den 2. und Toffen 2 den 4. Rang von 28 Mannschaften. Für den schnellsten Belper qualifizierten sich 7 Toffner für den Halbfinal, wovon sich dann 4 für den Final qualifizierten. Yuji gewann über 80 m. Allen ein grosses Bravo, auch denjenigen, die hier nicht erscheinen.

Resultate:

Kategorie A Jugend	3. Jürg Wyss	4. Marc Zbinden	
Kategorie B Jugend	1. Yuji Tanaka	2. Andreas Zumkehr	3. Roger Brand
Kategorie A Schüler	3. Stefan Kasteler		
Kategorie B Schüler	3. Adrian Urfer		
Kategorie C Schüler	4. Thomas Hänni		

<i>Schnellster Belper:</i>	80 m	60 m	50 m
	1. Yuji Tanaka	3. Stefan Kasteler	2. Thomas Hänni
	2. Andreas Zumkehr		

9. Kinderolympiade 26. Juni

Die Kinderolympiade wird von Jahr zu Jahr bekannter und grösser. Mit 265 Mädchen und Knaben zwischen 2 und 14 Jahren konnten wir einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Aus genau 20 Ortschaften reisten die Teilnehmer an, um bei uns dabei zu sein. Wir kommen also auch bei uns dem völkerverbindenden olympischen Gedanken immer näher.

Daten:

5. September	MTV Jugendriegetag	Bern-Beundenfeld
12. September	Gürbetal Turntag	Toffen

M. Ebner

Rückblick auf die Neueröffnung des Jugendtreffs

Am 22. Mai 1993 konnte der Jugendtreff seine Tore in der Zivilschutzanlage öffnen, was dank der vielen Besucher ein Erfolg wurde. Es hat uns sehr gefreut, auch Erwachsene bei der Jugendtrefferöffnung begrüßen zu dürfen.

Der Jugendtreff verfügt über drei Räume, die wir selbst gestaltet haben. Im grössten Raum gibt es eine gemütliche Ecke, eine Bar mit Getränken und Snacks sowie Musik.

Dass wir nun einen Billardtisch haben, macht den Jugendtreff besonders attraktiv. Wir danken der grosszügigen Spenderin ganz herzlich. Es stehen aber auch ein Ping-Pong-Tisch, zwei Carambole und andere Spiele allen Jugendlichen zur Verfügung. Vielleicht gibt es mit der Zeit auch noch einen Fussballkasten.

Seit der Eröffnung wird der Jugendtreff gut besucht. Wir hoffen weiterhin auf zahlreiches Erscheinen der Jugendlichen.

Das Jugendtreff-Team Toffen



Ein Eindruck von der Eröffnungsfeier

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern

☎ 031 / 45 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE

CHURRASCERIA

WINTERGARTEN

GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen
(auch Samstag und Sonntag)



Storen - Rolladen

- Neumontagen

- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 819 34 16

Andreas Jutzzi



*Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 44 54*

Kirchenverein Toffen

Konzert in der Werkstatt

Bereits zum dritten Mal findet diese nicht alltägliche Abendmusik statt. Das Ensemble *Mobile Musicale Solothurn* (Walter Mühlheim, Oboe; Kathrin und Eric Nünlist, Cembali) musiziert zum Thema "1+2 - Concerto a tre".

Samstag, 28. August 1993, 20.15 Uhr

in der Antiquitätenschreinerei Otto Frei, Belpbergstrasse 12, Toffen

Kollekte zur Deckung der Unkosten

Sichlete-Gottesdienst (Voranzeige)

Sonntag, 12. September 1993 09.30 Uhr

im Bauernhaus der Familie Walter Hadorn, Kaufdorfstrasse 66, Toffen.

"Chömet cho luege u lose!"

Der Vorstand

Neues kirchliches Projekt

ob. Im vergangenen Dezember scheiterte das Kirchenprojekt Toffen am Nein einer starken Opposition. Wer hätte da den Mut gehabt, einen neuen Anfang zu machen? Es ist just der Mann, dem der ablehnende Entscheid vom Dezember am tiefsten unter die Haut gegangen sein musste: Werner Zingg, bis Ende 1992 Präsident der Kirchgemeinde Belp und langjähriger Präsident der Projektierungs- und Planungskommission. An der Kirchgemeindeversammlung vom Dezember 1992 legte er einen Plan zur Nutzung des Terrains und den sinnvollen Einsatz der zweckgebundenen Mittel vor. Die Gemeinde wird dabei finanziell nicht belastet, und kirchliche Räume könnten doch noch geschaffen werden. Wir drucken hier die von Werner Zingg vorgetragene Studie auszugsweise ab:

Ausgangslage

Nach der Ablehnung eines gemeinsamen Saalbauprojektes durch die Gemeindeversammlung Toffen im Dezember 1992 steht die Kirchgemeinde vor der Frage, ob sie die längst erforderlichen kirchlichen Räume allein und ohne Partner bauen will. Ob es sich dabei um eine Kirche handeln soll, ist fraglich.

Die letzten zehn Planungsjahre haben gezeigt, dass ein ausschliesslich für Gottesdienste reservierter Kirchenbau finanziell nicht tragbar, gesellschaftlich wenig sinnvoll und theologisch als überholt betrachtet werden muss.

Im kirchlichen Bereich stehen heute andere Probleme im Vordergrund - auch solche, die sich mit kirchlichen Bauvorhaben gleichzeitig in Angriff nehmen lassen: Die kantonale Kirchensynode hat in der Sommersession 92 vom Schlussbericht "*Neue Armut - Sozialer Wohnungsbau*" Kenntnis genommen. Der Bericht zeigt auf, welche Gruppen auf dem Wohnungsmarkt ganz besonders benachteiligt sind und regt unter anderem an, es sei von den Kirchen eine überregionale Wohnbaugenossenschaft zu gründen.

Diese Anregung schafft den Kirchen neue Möglichkeiten in ihrer Bautätigkeit und verdient, ernst genommen zu werden. Die entsprechende Unterlage ist auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde erhältlich.

Die Idee und ein Projektbeispiel

Die Kirchgemeinde realisiert ihre Räumlichkeiten in einem *Kirchgemeindehaus* (Andachts- und Gemeinschaftsraum ca. 100 m², Küche, Unterrichts- und Gruppenraum ca. 50 m², Büro, Foyer/Treffpunkt, WC-Anlagen, Nebenräume). Dieses erfordert eine vollumfängliche Erschliessung des Grundstückes, beansprucht aber nicht die ganze Landfläche, weshalb *zusätzliche günstige Wohnungen* gebaut werden können.

Das Büro Strasser (Wettbewerbsgewinner und Projektverfasser des kirchlichen Zentrums) hat dazu als Idee vorgeschlagen, möglichst viele kleine Mehrfamilienhäuser zu bauen, damit für jede Wohnung Südorientierung gewährleistet ist (z.B. sieben Häuser zu vier Wohnungen je nach Bauzone. Diese Idee berücksichtigt auch den problematischen Baugrund sowie das Toffner Baureglement, das verlangt, Neubauten längs oder quer zum Hang zu stellen.

Die Realisierung

Die Kirchgemeinde behält das Land im Eigentum und baut das Kirchgemeindehaus inklusive Landerschliessung und Kanalbrücke.

Für den Wohnungsbau erfolgt die Gründung oder der Beitritt zu einer *Wohnbaugenossenschaft* mit Überlassung des Landes im Baurecht. Dieser Genossenschaft sind *Bedingungen* zu stellen, z.B. den Bau, die Auswahl der Mieter, die Mietzinsgestaltung und einen allfälligen Verkauf von Wohnungen betreffend. Es müsste auf eine gemischte BewohnerInnen-Struktur geachtet werden (Alte, Junge, Familien, Behinderte usw.).

Bekanntlich verteuert der vorhandene Baugrund das Projekt enorm. Als faire Grundlage für günstigen Wohnungsbau übernimmt die Kirchgemeinde daher die Vorbereitungskosten (gemäss BKP 0 und 1, das sind Studien und Baugrundmassnahmen inkl. Pfählung). Zudem könnte sie Mehrkosten für ökologische Massnahmen übernehmen, z.B. bei der Heizungsinvestition.

Musikgesellschaft



Toffen

Ziemlich nass zu und her ging es am diesjährigen Amtsmusiktag in Uttigen. Am Morgen meinte es Petrus zwar noch gut mit uns, kaum aber bereiteten wir uns nach einem feinen Mittagessen auf die Marschmusik vor, überraschte uns das "feuchte Übel". Es begann so stark zu regnen, dass die Demonstration abgebrochen werden musste. Viele Musikantinnen und Musikanten waren enttäuscht, ist doch die Marschmusik am Nachmittag jeweils die Hauptattraktion des ganzen Amtsmusiktages. Bei gutem Wein oder einem heissen Kafi-Fertig im Festzelt hellten sich jedoch die Gemüter schnell wieder auf...

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke

Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen

- Alles für den Garten
Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel,
Gartenwerkzeuge
BIO-Dünger!

- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11



**Video-Schneideplatz
VHS/S-VHS**

Schneiden Sie Ihre Videofilme wie Profis; wir helfen Ihnen.

PROHRER
TV · VIDEO · Hi-Fi · CAR · STEREO
Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen
Telefon 031/819 44 77

MALERGESCHÄFT ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3
3125 Toffen
Tel. 8191324

Empfiehl sich für alle Maler- und Fassadenisoliationsarbeiten.

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 8191220
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



Eine Woche später durften wir im Emmental als Gastverein bei der Teilneuinstrumentierung der Musikgesellschaft Sumiswald dabei sein. Mit Marschmusik durch das ganze Dorf und einem Konzert im Festzelt gaben wir unser Bestes, um den Sumiswaldnern den Nachmittag musikalisch zu versüssen. Zurück in Toffen gaben wir am Amtssängertreffen ein kurzes Ständli und holten kurz darauf den Turnverein am Bahnhof ab. Selten hat man die Gelegenheit, so vielen Vereinen am selben Tag mit unserer Blasmusik eine Freude zu machen.

Programm der zweiten Jahreshälfte:

Sonntag,	1. August	Bundesfeier
Freitag,	20. August	Marschmusikparade in Toffen
Sonntag,	5. September	Marschmusikkonzert beim Schulhaus
Samstag,	30. Oktober	Konzert zusammen mit der Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker im Singsaal
Samstag,	13. November	LOTTO
Sonntag,	14. November	LOTTO
Sonntag,	12. Dezember	Adventskonzert

Nicole Schmied



Theaterverein

Das Info-Team stellt sich vor

1988, vier Jahre nach der Vereinsgründung, tat sich vieles im Theaterverein Toffen. Unter anderem entstand die Idee, in einem Vereinsorgan "Theaterinfo" über alle Theatervereinsaktivitäten zu informieren. Nach anfänglicher Skepsis von Seiten des Vorstandes wurde das mutige Projekt unterstützt. Als erstes galt es, Redaktionsmitglieder zu suchen, die bereit waren, einen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung zu stellen. Die erste Info war eine Blitzgeburt. Es dauerte nur ca. drei Woche vom Zeitpunkt des ersten Gedankens, bis zum fertigen Versand der ersten Nummer. In dieser Zeit wurden sämtliche Artikel geschrieben, Inserenten gesucht, die bereit waren ein solches Projekt zu unterstützen, ein Konzept ausgearbeitet und ein Finanzierungsplan erstellt. Mit grosser Begeisterung wurde die erste Nummer an einem Höck den Mitgliedern präsentiert. Trotz vielem Lob wurde bald einmal realisiert, dass das Erscheinungsbild unseres Vereinsorgans weder den heutigen Ansprüchen, noch dem Standard des Theatervereins entsprach. Seither sind wir stets bestrebt, die Info zu verbessern, sei dies inhaltlich oder technisch. So dürfen wir heute mit Stolz auf eine stark gesteigerte Auflage (von 100 auf 350) und eine dritte Ausgabe pro Jahr hinweisen.

Was sind eigentlich die Aufgaben der Info ?

1. Informationsheft für Aktivmitglieder. Unsere Theaterfamilie umfasst momentan ca. 50 Mitglieder. Da die Aktivitäten des Vereins sehr vielseitig sind, bemühen wir uns um eine möglichst umfassende Information aller.
2. Informationsheft für Gönner. Gönnermitglieder unterstützen den Theaterverein mit einem finanziellen Beitrag. Dafür sind wir besorgt, ihnen frühzeitig und detailliert über die nächsten Produktionen zu berichten.
3. Mitteilungsorgan für Vereinsmitglieder.

Durch die intensive Arbeit an der "Info" entstanden neue Ideen für Aktivitäten wie Ausstellungen, Info-Höck, Toffe-Märit und spezielle PR-Massnahmen.

Marcel Kilchherr

Trachtegruppe-Reisli vom 26. Mei 1993

Mir hei alli z'Programm übercho u d'Amäldige si o püntklech itroffe. A däm 26. Meie hei sech 28 Froue bezyte müesse us dä Fädere lüpfe, d'Hushaltig chlopfe u de mit u ohni Hülf i Tracht. Rächtzytig sy sie vo allne Syte am Bäreplatz zuegstüüret, me het sech noch chli gschouet, dert öppis grichtet und de Blüemli no Wasser gäh. So, jitz isch ou Summer Sämeli mit syr Gutsche itroffe. Was het äs ächt under dene Tüchli i de Chörbli? Püntklech am haubi achti fahre mir ab gäge Bälp zue u de uf dr Outobahn bis Prattele zum Gaffeehalt. Merci dene Spänder vom Gaffee u Gipfeli. Ohni Gschär si mir über d'Gränze i ds Elsass cho. Wieder isch äs uf dr Outobahn wytersgange nach Eguisheim. Jetzt wird üse Gwunder ändlech gstillt - die Tüechli wärde glüpft u jedes chunt äs Seckli mit eme frische Züpfibrötl i Glückskäferli über. Zyt het gstumme u scho sy mir im Wychäller empfangen worde. Ä Churzvortrag mit Diaschau orientiert üs über die Elässer Wysorte. Mir hei ou vo däm Elässer chönne probiere und fröhlich het me enander zueproschtet. Nach däm Aperitif hei mer e kurze Fuessmarsch müesse uf is näh um zum Mittagsbeitzli d's glange. Hungrig hei mir üs a Tische gsetzt. Nachem Dessert si mer du, so zur Verdouig, dür das würkliche Bijou vo-neme Stedtli geschlenderet. Es si ou no chlyni Souvenir gchramet worde.

Der Heiwäg het üs über d'Vogese gfüert. Schön z'luege si die Häng voll Ginschter gsy. E schöni Fahrt, doch es bitzeli kurverich - d's einte oder andere het es bitzeli mit em Mägeli d's kämpfe gha. Doch bim Zwüschehalt het sech alles wieder normalisiert. Scho het üs d'Schwyz wieder. Der Gränzübergang isch ohni Komplikatione über d'Bühni gange. Sämeli hett alli Trachtefroue gesund und wohlbehalte wieder id Schwyz inegschlöst. Uf der d'Outobahn fahre mir Ersige zue. Im Bäre wird üsne Wunsch beschtens Rächtnig treit - und es schmöckt wundnerbar. Gsättiget u zfriede si mir wieder zum Car zruggange. Jetzt geits ändgültig heizue. Mir hei ä schöne Tag erläbt u danke dr Ruth u dr Annerös für ihri Arbeit.

Lotti Stoller



Seiden-Boutique Margrit

M. Sennewald

Bahnhofstr. 18 / 3125 Toffen

☎ G 031/819 75 80 P 031/819 27 81

Öffnungszeiten: Mo 1400-1700 / Do & Fr 1400-1800

Sa 0900-1200 od. nach tel. Vereinbarung

jeden 1. Samstag im Monat geschlossen

Neu im Sortiment: Vorhänge mit Nähservice

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen



Telefon 031 819 21 08



Ernst Hofmann + Söhne AG **3125 Toffen**

Telefon 031 819 05 27

Spezialunternehmung für

- Selbstnivellierende Unterlagsböden
- Isolier- und Unterlagsböden
- Zementüberzüge begehbar
- Industriebeläge kunststoffvergütet
- Kunstharzbeschichtungen
- Kunstharzversiegelungen

Kostenlose Beratung

Turnverein Toffen

100. Seeländisches Jubiläumsturnfest in Studen 4. - 6. Juni

Unbeschwert gingen wir unseren ersten Sektionswettkampf an. Die Einzeltturner, welche schon früh am Morgen in Studen sein mussten, waren wieder einmal vor den Kampfrichtern dort und kamen so zu einem guten Frühstück. Mit diesem Aufsteller lief uns der ganze Tag nach Wunsch, auch am Nachmittag der Sektionswettkampf, bei welchem wir mit 116.92 Punkten in der 5. Stärkeklasse den 4. Rang erreichten.

Sektionsresultate:

Barren	29.09	Weitsprung	29.44
Pendelstafette	29.51	Steinheben	29.90
Gymnastik	29.23	1000 m	28.26
Kugelstossen	29.14		

Resultate Leichtathletik Einzelwettkampf

Kategorie B Aktive (Sechskampf)	11. Markus Stucki	3061
	16. Bernhard Hofmann	2976
	19. Fritz Pulfer	2949
Kategorie C Jugend A	2. Jürg Wyss	2829
	12. Marc Zbinden	2564
Kategorie D Senioren (Fünfkampf)	2. Peter Bigler	2018
Kategorie E Jugend B	2. Yuji Tanaka	2393
Kategorie I Damen	8. Andrea Kappeler	1847
Geräteturnen G6	6. Fritz Pulfer	48.30

Kantonales Turnfest 17. - 20. Juni Langenthal

Die Einzeltturner konnten sich schon am Freitag auf das Turnfest einstellen, unser grosser Wettkampfteil, das Sektionsturnen erfolgte am Samstag. Wir starteten in der 5. Stärkeklasse und erreichten mit unserem neuen Vereinsrekord von 117.58 Punkten den 8. Rang von 30 Vereinen. Für uns war von Vorteil, dass wir am Abend starten konnten und nicht in der schlimmsten Hitze, trotzdem war unser Wasserverbrauch gewaltig. Unser Trinkverantwortlicher hatte alle Hände voll zu tun. Am Abend feierten wir dann unseren Erfolg gebührend, wobei manch Unverständliches geschah. Einem Blondem war es in der Festhalle zu laut. Er stopfte sich dann Papier in die Ohren bis er fast nichts mehr hörte. Als es dann wieder etwas leiser wurde, wollten die Ohrstöpsel nicht mehr heraus und er brauchte für den Spott nicht zu sorgen. Ein Frischverheirateter wollte eine einsame Nacht unter Sternenhimmel verbringen und erwachte erst, als sein Schlafsack durch einen Gewitterregen völlig durchnässt war. Den Sonntag erlebten die meisten liegend und wurden erst wieder munter, als es ans Heimgehen ging.

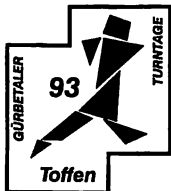
Für den Riesenempfang durch die Musikgesellschaft und Dorfbewohner möchten wir uns hier noch einmal herzlich bedanken.

Sektionsresultate:

Barren	29.37	Weitsprung	29.63
Pendelstafette	29.68	Steinheben	29.83
Gymnastik	29.32	1000 m	29.43
Kugelstossen	28.87		

Resultate Einzelturner Leichtathletik mit Auszeichnung

Aktive (6-Kampf) von 293 Klassierten	49. Markus Stucki	3041
	64. Fritz Pulfer	2989
	66. Bernhard Hofmann	2978



Gürbetaler Turntag in Toffen 11./12. September

Dieses Jahr findet in Toffen der Gürbetaler Turntag statt. Der Gürbetaler ist ein Einzelwettkampf für Leichtathleten und Geräteturner der Region Gürbetal. Leider war in den letzten Jahren ein grosser Teilnehmerschwund zu verzeichnen. Als einer der aktivsten Turnvereine des Gürbetals versuchen wir nun, unseren "eigenen" Wettkampf wieder aufzuwerten. Es ist doch schade, wenn nur noch Grossanlässe ihre Anziehungskraft erhalten können und die kleine, aber sehr kameradschaftlichen Wettkämpfe verloren gehen. Wir möchten aus dem Gürbetaler ein kleines Fest machen, auch um die vereinsübergreifenden Kontakte pflegen zu können. Der Wettkampf wird am Sonntag durchgeführt.

Um unser Dorf von der besten Seite zeigen zu können, wäre es schön, wenn die Beflagung vom Toffenmärit vom 5. September bis zu unserem Wettkampf hängen bleiben könnte.

Daten:

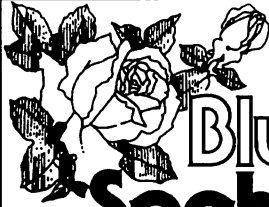
11./12. September	Gürbetaler Turntag	Toffen
22./24. Oktober	Vereinsmeisterschaft Typ Plausch	Toffen

M. Ebner



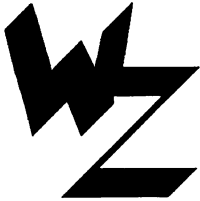
Die Termine für Veranstaltungen der Galerie:

15. August 1993	Italo-Automobil Treffen
28. August 1993	Kleine Auktion mit ca. 50 Fahrzeugen
27. November 1993	Herbstauktion mit ca. 100 Fahrzeugen



**Blumen
Spahni**

Bernstrasse 1
3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92

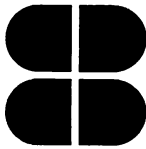


Werner Zahnd

Maurer und Plattenleger

Bahnhofstrasse 24
3125 Toffen
Telefon 819 18 01

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH**



BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031
819 61 41, Filialen in: Kehrsatz Telefon 031 54 18 04,
Toffen Telefon 031 819 45 35

Öffnungszeiten der Filiale Toffen

Montag – Donnerstag 07.45–11.00, 14.00–16.00 Uhr
Freitag 07.45–11.00, 14.00–18.00 Uhr



Das führende Haus für Küche und Bad

Dynamisch • Kompetent • Innovativ

Sanitas Troesch AG

Sägemattstrasse 1

3098 Köniz

Telefon 031 / 970 27 11

Telefax 031 / 972 25 06 (Bad)

031 / 971 19 36 (Küche)

Ausstellung, Beratung und Verkauf

Allschwil · Arbedo · Basel · Chur · Crissier · Genève · Jona · Köniz
Kriens · Olten · Pfäffikon · Sierre · St. Gallen · Thun · Zürich

PORTNER Getränke-Abholmarkt

Bernstrasse 61

3125 Toffen

Telefon 031 819 16 51 oder 809 03 39

Öffnungszeiten: MO / DI / SA 08 bis 12 Uhr

FR 14 bis 18 Uhr



Telefon 031 819 23 23

031 721 59 30

Telefax 031 819 62 38

Natel 077 52 66 09

Spezialgeschäft für Bedachungen
3125 Toffen-Bern

Die Wärmepumpe - eine sinnvolle Einrichtung im Wärmepumpenprogramm von "Energie 2000"

Nachstehend drucken wir den in der letzten "Toffe-Zytig" in Aussicht gestellten Bericht von Herrn Carlo Brugnoli, Geschäftsführer der Toffner Firma "Cryotherm AG, ab:

Die menschlichen Eingriffe in die Natur sind zu einer globalen Bedrohung der Erdatmosphäre geworden und gefährden zunehmend das Leben auf diesem Planeten.

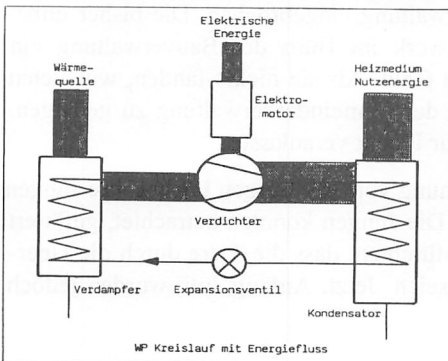
Drei bedeutende Probleme - Treibhauseffekt, Ozonabbau und Luftverschmutzung - werden sich zunehmend schwieriger gestalten. Alle drei Probleme sind auf Schadstoffe und Gase zurückzuführen, die in erster Linie durch menschliche Tätigkeiten freigesetzt werden. Die rationelle Aufbereitung und Nutzung der Energie ist auch bei uns zu einem heiss diskutierten Thema geworden, woraus klar wird, dass der Gütegrad diverser Energieumwandlungsprozesse zur Wärmeerzeugung im Verhältnis von 1 zu 10 schwanken kann.

Die Physik lehrt uns, dass Energie weder erzeugt noch verbraucht, sondern nur durch Umwandlung von der einen in die andere Form gebracht werden kann. Energie ist aber nicht allein eine Frage der Quantität, sondern auch der Qualität. Jede Umwandlung ist aber mit einem Gefälle auf dieser Qualitätsskala behaftet und bedeutet "Einbahnstrasse". Deshalb sind die beiden Begriffe eingeführt:

EXERGIE = Anteil, der noch in andere Energieform umgewandelt werden kann.

ANERGIE = Anteil der nicht in andere Energieform umgewandelt werden kann.

Der Begriff "Wärmepumpe" gibt deutlich zu erkennen, dass es sich hier nicht um einen Wärmeerzeuger im konventionellen Sinn handelt, sondern um eine WÄRME-TRANSPORTMASCHINE, die vorhandene Wärme mit niedriger Temperatur (Abwärme, Luft, Grundwasser oder Erdwärme und indirekte Sonnenwärme) in nutzbare Wärme höherer Temperatur transferiert. Dieses charakteristische Merkmal - die Fähigkeit, nutzbare Energie höherer Temperatur als die der Wärmequelle abzugeben, macht die Wärmepumpe zur einzigartigen Einrichtung.



Die meisten Wärmepumpen arbeiten nach dem Kaltampfprinzip und mit elektrischem Antrieb. Die nebenstehende Abbildung zeigt die wichtigsten Komponenten im Grundschemata der Kompressionswärmepumpe, zu der ein Verdampfer, ein Kondensator, ein Expansionsventil und ein Verdichter mit Antrieb zählen. Hinzu kommt der Arbeitsstoff (Kältemittel), der im System zirkuliert.

Der Arbeitsstoff wird im Verdampfer bei niedrigem Druck und Temperatur unter Wärmezufuhr von der Wärmequelle verdampft. Der Kaltdampf wird anschliessend im Verdichter komprimiert, wodurch der Dampf sich stark erwärmt. Vom Verdichter gelangt der erhitzte Dampf bei hohem Druck in den Kondensator, wo das Arbeitsmittel verflüssigt wird unter Abgabe der Wärme an das Heizsystem. Beim Durchströmen des Arbeitsmittels durch das Expansionsventil wird der Druck wieder auf das Niveau des Verdampfers gesenkt, so dass eine Verdampfung wieder stattfindet. Die Nutzwärmeabgabe im Kondensator an das Heizsystem ist faktisch gleich der Summe aus der im Verdampfer der Wärmequelle entnommenen Umweltwärme und dem Wärmeäquivalent der vom Antrieb geleisteten Arbeit. Daraus ergibt sich der Energiebonus der die Wärmepumpe von allen anderen Heizsystemen unterscheidet. Die abgegebene Wärme ist grösser als die durch noch so effektive Nutzung einer Primärenergie (Öl, Gas) allein erzielbar wäre.

Im Rahmen ENERGIE 2000 ist das Förderprogramm WÄRMEPUMPEN angelaufen. Das ehrgeizige Programm zielt darauf ab, 100'000 Wärmepumpen zu installieren. Insbesondere sollen Elektroheizungen wie Speicher- und Direktheizungen durch Wärmepumpen ersetzt werden und deren freiwerdende Anschlusskapazität am Stromversorgungsnetz zum Antrieb der Wärmepumpen genutzt werden. Dadurch könnte mindestens das dreifache an Wärmeleistungsbedarf abgedeckt werden.

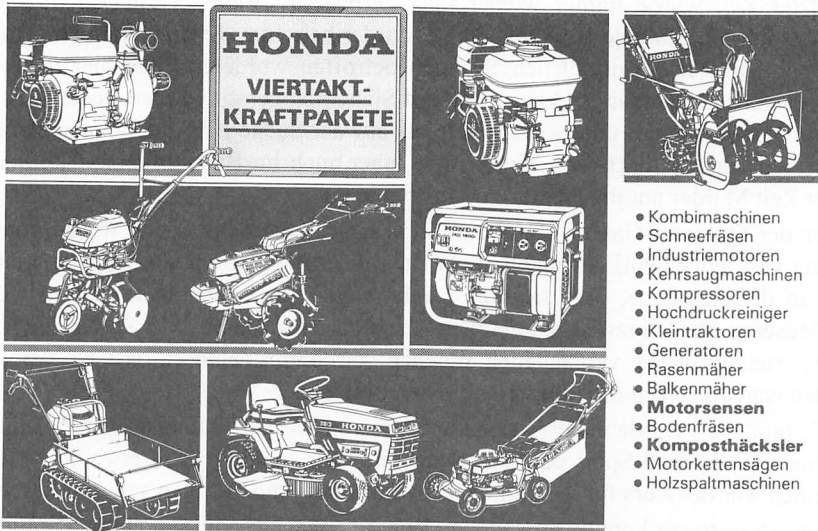
Im weiteren stehen Subventionsbeiträge für Sanierungen von ölgefeuerten Heizanlagen zur Verfügung, wenn das System zusätzlich durch eine Wärmepumpe zu einer bivalenten Heizanlage ausgebaut wird. Die Beiträge liegen bei ca. Fr. 270.-/KW bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 4800.- (18 KW). Der dadurch verminderte Ölkonsum wirkt sich auch im grösseren Mass auf den Schadstoff-Ausstoss aus.

Wärmepumpen ermöglichen energiesparendes und umweltfreundliches Heizen und leisten einen beträchtlichen Anteil zur Reduktion des Ausstosses von CO₂- und anderen Schadstoffen. Deshalb freuen wir uns, mit den schon installierten Anlagen einen Beitrag zur Schonung der Umwelt geleistet zu haben und noch leisten zu können.

Dies und Das

ob. Anfang Juni wurde in die Gemeindeverwaltung eingebrochen. Die bisher unbekanntes Täter schlugen im zweiten Stockwerk im Büro der Bauverwaltung ein Fenster ein und suchten dann offenbar nach Geld. Als sie nichts fanden, wuchteten sie die Türe auf, um in die anderen Räume der Gemeindevverwaltung zu gelangen. Dabei wurden sie offenbar gestört, was sie zur Flucht veranlasste.

In den Jahren vor der grossen Überschwemmung von 1990 zogen Füchse ihre Jungen unter dem Boden der Oldtimer Galerie auf. Die Jungen konnten betrachtet, gefüttert und sogar fotografiert werden. Es war zu befürchten, dass die Tiere durch die Überschwemmung endgültig vertrieben worden seien. Jetzt, Anfang Juli, wurden jedoch wieder zehn Jungfüchse beobachtet.

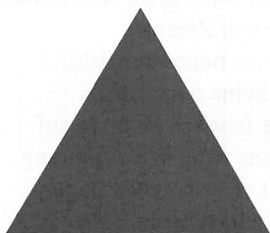


- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehr- und Saugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

MATTER

3125 Toffen
 Belpbergstrasse 7
 Telefon 031 819 51 07
 Samstag Vormittag
 geöffnet!

Wir bringen altes Holz
 wieder zum Strahlen.
 Mit Sandstrahlen.



Sandstrahlerei Hänni AG
 Metallschutz. Holzschutz.
 Betonschutz. Gerüstbau.
NEU: Staubfreies Kugelstrahlen
 von Bodenflächen
 Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
 Telefon 031 / 809 24 94
 Telefax 031 / 809 31 21

In letzter Zeit wurde immer wieder über zerbissene Bremsschläuche und andere Gummi- oder Plastikteile an Autos durch Marder berichtet. Jetzt ist auch ein Toffner Automobilist von einem solchen Schaden betroffen worden. Ob er hier in Toffen oder auswärts entstanden ist, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden. Jedenfalls sind auch in Toffen Marder unterwegs, vielleicht auf der Suche nach geeigneten Beissobjekten. An der Kaufdorf- und Thunstrasse, aber auch im Bahnhofgebiet sah man in letzter Zeit Marder um die Häuser herumstreichen.

Hinter der Oldtimer Galerie stand eine antike Dreschmaschine. Sie wurde von der Galerie von jemandem, der nichts mehr damit anzufangen wusste, entgegengenommen, in der Annahme, dass sie vom Landmaschinenmuseum übernommen würde. Das Museum wurde inzwischen geräumt, die alte Maschine blieb in Toffen hinter der Galerie stehen. In den vergangenen Wochen wurde nun bemerkt, dass sie verbrannt worden war. Nur noch die Eisenteile blieben bestehen.

Am 5. Juni 1993 wurde in der Turnhalle Toffen ein Weiterbildungskurs für Gruppenleiterinnen Alter und Sport der "Pro Senectute" durchgeführt. Mit etwa 50 Teilnehmerinnen war der Kurs für die Ämter Schwarzenburg und Seftigen sehr gut besucht.

An der Thunstrasse konnte ein seltener Vogel beobachtet und eindeutig als Wendehals identifiziert werden. Der merkwürdige Name bezieht sich auf das auffällige, langsame Kopfdrehen, das man vor allem bei nahender Gefahr bei dem Vogel beobachten kann. Der Wendehals gehört zu der Familie der Spechte, gleicht aber eher einem Singvogel. Er ist etwas grösser als ein Spatz und ist durch sein graubraunes bis rostfarbenes Gefieder sehr gut getarnt. Auf dem Rücken trägt er ein regelrechtes Schlangenmuster. (Beschreibung aus BLV Bestimmungsbuch von Einhard Bezzel)

Erst wenn man etwas verloren hat oder glaubt, es sei einem etwas gestohlen worden, stellt man sich die Frage nach dem für Toffen zuständigen Fundbüro. Sonst denkt man ja kaum daran. Das Toffner Fundbüro ist die Gemeindeverwaltung. Dies zur Orientierung.

Wir basteln eine Rezession

Se. Gesehen, gelesen, gedacht...

Zuerst streichen wir die Geschäftssessen.

Wenn aber der Wirt weniger Gäste hat, lässt er die Beiz nicht neu streichen.

Wenn der Maler keine Beiz malen kann, kauft er keinen neuen Lieferwagen.

Wenn der Garagist weniger Autos verkauft, kann er sein Dach nicht renovieren.

Wenn der Dachdecker am Boden bleibt, bestellt er weniger Ziegel.

Wenn der Baustoffhändler weniger liefert, druckt er keine neue Preisliste.

Wenn der Drucker keine Drucksachen macht, kauft er keine neue Brille.

Wenn der Optiker weniger Kunden sieht, stellt er keine frischen Blumen auf.

Wenn die Floristin weniger Sträusse macht, will sie keine neue Wasserleitung.

Wenn der Sanitätsinstallateur keine Rohre verlegt, baut er kein neues Lager.

Wenn der Baumeister nichts zu bauen hat, bestellt er weniger Holz.

MG L

Malerei * Gipserei

Lingeri AG, Toffen

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Bahnhofstr. 25

3125 Toffen

Tel. 031 819 72 52



Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

Montag, Dienstag + Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN

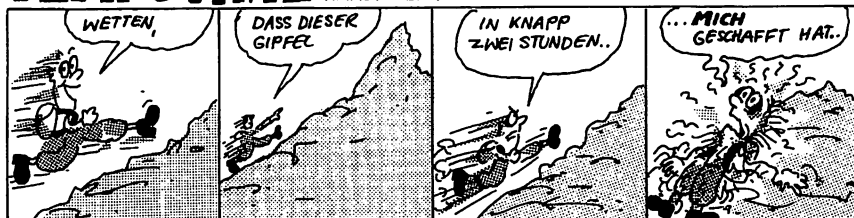


Heinz Reber - Susanne Maurer - Marie-Anne Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen
Telefon 031 / 819 07 01

Wenn der Holzhändler zuviel Zeit hat, putzt er seine Büros selbst.
 Wenn die Gebäudereiniger weniger putzen, essen sie weniger Pausenbrote.
 Wenn der Bäcker vergebens Teig knetet, braucht sein Ausläufer kein Velo.
 Wenn der Velohändler zuwenig Velos verkauft, kann er seinen Hof nicht teeren.
 Wenn der Tiefbauunternehmer nicht teeren kann, kauft er keinen neuen Anzug.
 Wenn der Kleiderladen keine Anzüge verkauft, verzichtet er auf neue Teppiche.
 Wenn der Teppichhändler weniger verlegt, liest er keine neuen Bücher mehr.
 Wenn die Buchhändlerin weniger Kunden hat, geht sie seltener zum Coiffeur.
 Wenn der Coiffeur Daumen dreht, isst er Cervelats statt Koteletts.
 Wenn der Metzger weniger verdient, lässt er den Laden nicht neu plätteln.
 Wenn der Plattenleger kurzarbeitet, kauft er keine neuen Ski.
 Wenn der Sporthändler auf den Latten sitzen bleibt, kündigt er dem Dekorateur.
 Wenn der Dekorateur keine Aufträge hat, bestellt er weniger Lampen.
 Wenn der Elektriker weniger Licht macht, kriegt seine Frau kein neues Kleid.
 Wenn die Schneiderin nichts zu nähen hat, behält sie ihren alten Fernseher.
 Wenn der Fernsehhändler nichts absetzt, kann er sich kein Plakat leisten.
 Wenn der Grafiker kein Plakat macht, braucht er weniger Papier.
 Wenn die Papeterie weniger Umsatz macht, muss sie ihren Laden räumen.
 Wenn der Hausbesitzer leere Räume hat, verzichtet er aufs Bäumeschneiden.
 Wenn der Gärtner weniger Bäume schneidet, behält er seine schiefen Absätze.
 Wenn beim Schuhmacher der Hammer ruht, bestellt er weniger Nägel.
 Wenn der Eisenwarenhändler Flaute hat, kauft er keinen neuen Computer.
 Wenn der Computerhändler keine Bestellung hat, fährt er Tram statt Taxi.
 Wenn der Taxifahrer dauernd steht, kann er sich keine Ferien leisten.
 Wenn das Reisebüro keine Ferien verkauft, kann es keine neuen Möbel kaufen.
 Wenn der Schreiner keine Möbel verkauft, streicht er die Geschäftssessen.
 Und damit sich diese Katze nicht in den Schwanz beisst, sollten wir alle daran denken, dass, was gut fürs Gewerbe ist, gut für alle ist.

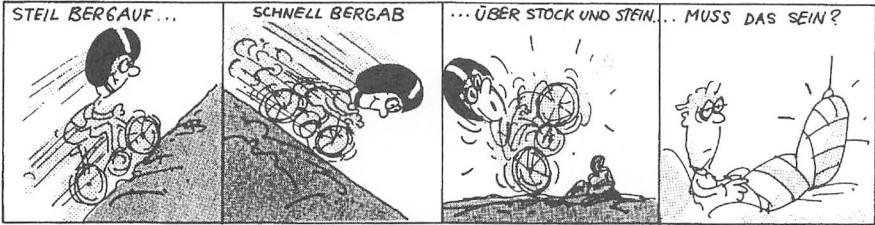
Mit freundlicher Genehmigung des Gewerbevereins Bösingen

TEMPOTIME HANSPETER WYSS



Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu

TEMPOTIME HANSPETER WYSS



Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu

Der **BSV-Toffen** lädt ein zum

Märittanz

am

4. September 1993

ab 20.30 Uhr

mit dem

Duo Lions

⇒ Eintritt gratis! ⇒ Festwirtschaft! ⇒ BAR-Betrieb!



CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER

*Gewerbe-Zentrum
Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. 031 819 20 50*

MALEREI
A. FRIEDERICH

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
Chassisrichtanlage
Farbspritzkabine*

*Wir empfehlen uns für saubere und
termingerechte Arbeit.*

